



International Research Experience @SRH

IRE INTERNATIONAL
RESEARCH
EXPERIENCE

Mit dem Projekt „International Research Experience @SRH“ baut die SRH Hochschule Heidelberg ihre internationalen Netzwerke und ihre Forschungsstärke aus, motiviert zu einer Karriere in der Wissenschaft und stärkt die internationale Mobilität von Studierenden, Forschenden und Lehrenden.

Partneruniversitäten im Projekt:



Universidade do Minho, Portugal

Universidade do Minho



Clarkson™

Clarkson University, USA



UNIVA
La Universidad Católica

UNIVA Universidad del Valle de Atemajac

Das Projekt verfolgt drei Ziele:

Outcome 1: Internationalisierung forschungsorientierter Lehre



RES RESEARCH
EVENT
SERIES
publica

Etablierung einer Research Event Series (RES) in Kooperation mit den Partneruniversitäten mit virtuellen Lehrveranstaltungen und einer Forschungswoche in Präsenz

Maßnahmen 2022:

- Etablierung der RES mit der Universidade do Minho (UMINHO) im SRH-Studiengang Architecture – Design for the built environment (M.A.)

Erreichter Meilenstein: Durchführung der ersten RES im Herbst 2022 mit der UMINHO und einer Projektwoche in Portugal
Forschungsthema: Neue Zugänge zu komplexen zeitgenössischen Orten



Outcome 2: Etablierung internationaler kooperativer Promotions und wissenschaftliche Nachwuchsförderung

Maßnahmen 2022:

- Anbahnung kooperativer Promotionsprogramme mit zwei potentiellen Partneruniversitäten
- Erstellung von Informationsmaterialien (z.B. Videos) und Durchführung von Informationsveranstaltungen zu Promotionsmöglichkeiten

Erreichter Meilenstein: Einrichtung eines Graduate Center mit Informations- und Beratungsangeboten für Promotionsinteressierte und Promovierende



Outcome 3: Ausbau internationaler Partnernetzwerke



Werbeaktion für Forschungsstipendien

Maßnahmen 2022:

- Beginn des Aufbaus einer internationalen Kooperationsdatenbank
- Förderung internationaler Forschungspublikationen und Forschungsvorhaben

Erreichter Meilenstein: Vergabe von Forschungsstipendien an zwei Studierende, einen Doktoranden, vier Gastwissenschaftler:innen und vier Forschende der Hochschule

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung